

- Ⓓ Original Betriebsanleitung
ⒼⒷ Translated Operating Instructions
Ⓕ Traduit Mode d'emploi
Nr. 040025777_Ed.-04.2011



GALINOX



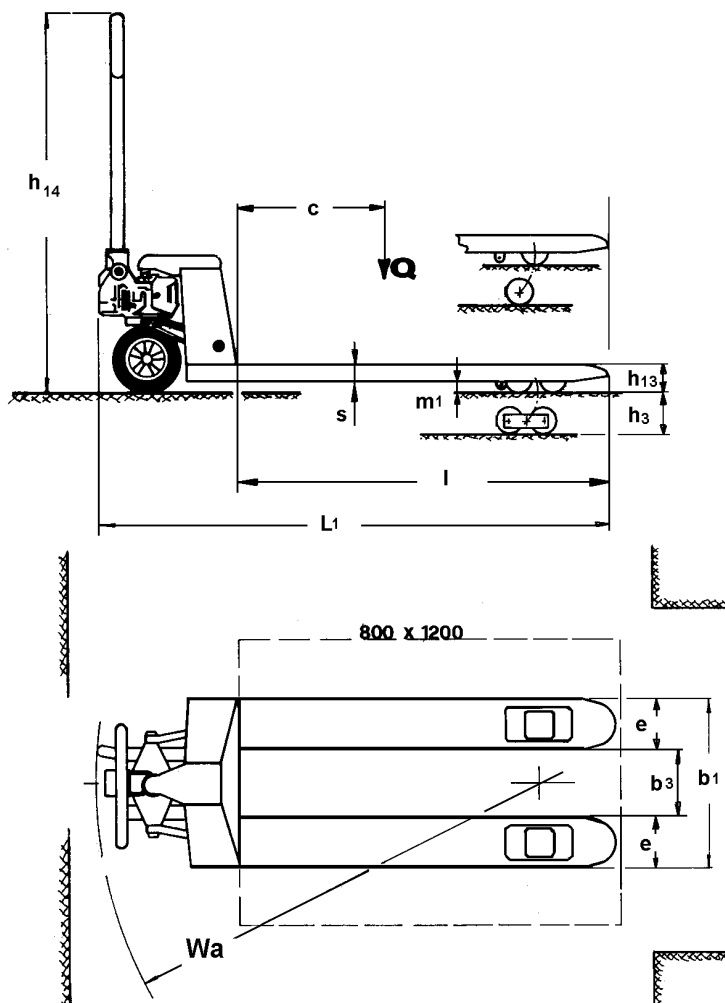
INOX 316



Gabelhubwagen PROLINE
Hand pallet truck PROLINE
Transpalette PROLINE
HU 20-115 VATP_INOX 316
HU 25-115 GAL_GALINOX

www.pfaff-silberblau.com





Typenbezeichnung	Type description	Désignation du type		HU	20-115 VATP	25-115 GAL
Art.-Nr.	Art.-no.	Art.-n°			040005740	034527170
Hublast	Lifting capacity	Capacité de charge		t	2,0	2,5
Eigengewicht	net weight	Poids à vide		kg	74	76
Räder Fahrwerk Bereifung*	Steering- / load wheels*	Roues directrice et galets*			PA/PA	PA/PA
Lenkräder vorne	Steering wheels front	Roue directrice (avant)		mm	200x50	200x50
Lastrollen hinten	Load wheels rear	Dim. des galets (arrière)		mm	78x70	82x70
Anzahl Lenkräder/Lastrollen	no. of steering- /load wheels	Roues/galets : nombre			2/4	2/4
Hub	Lift	Course	h_3	mm	115	115
Lastschwerpunkt	Load centre of gravity	Centre de gravité	c	mm	600	600
Deichselhöhe	Height of steering handle	Hauteur du timon	h_{14}	mm	1200	1200
Gabelhöhe gesenkt	Min fork height	Hauteur des fourches abaissée	h_{13}	mm	85	85
Gesamtlänge	Overall length	Longueur totale	L_1	mm	1535	1535
Gesamtbreite	Overall width	Largeur totale	b_1	mm	540	540
Gabelzinkenlänge	Fork length	Longueur de la benne des fourches	l	mm	1150	1150
Gabelbreite	Fork width	Largeur des fourches	e	mm	160	160
Gabeldicke	Fork thickness	Epaisseur des fourches	s	mm	45	45
Gabeltragbreite	Fork carrying width	Largeur hors tout des fourches	b_1	mm	540	540
Gabelweite	Fork span	Ecartement intérieur des fourches	b_3	mm	220	220
Bodenfreiheit	Floor/ground clearance	Garde au sol	m_1	mm	45	45
Wenderadius	Turning radius	Rayon de giration	Wa	mm	1330	1330
Umgebungstemperatur / Suitable for ambient temperature / convenable pour température ambiante de -25°C bis + 50°C						

* PA = Polyamid / Polyamide

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gabelhubwagen dient zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Einsatz setzt ebene und befestigte Fahrbahnen voraus.

Der Gabelhubwagen ist dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. in Lagerhallen der Industrie, Spedition usw. zum Transport im Nahbereich von genormten Paletten, Gitterboxen und anderen palettierten Lasten verwendet zu werden.

Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.



Einsatz in aggressiver Umgebung:

Die Beständigkeit der Werkstoffe, bezüglich Korrosionsbeständigkeit und Eignung, ist vom Betreiber in Abhängigkeit von den Kontaktstoffen (Angriffsmitteln, Feuchtigkeit, Umgebungstemperatur) bzw. Hygieneanforderungen (z.B. Reinraumbedingungen, Milchsäure etc.) zu prüfen.

Bei Einsatz mit korrosiven Medien, wie z.B. Salzen aller Art, bitte Rücksprache mit dem Hersteller halten.

Gabelhubwagen INOX und Galinox müssen nach jedem Einsatz bzw. täglich nach Schichtende mit klarem Süßwasser gesäubert werden. Dies hat unabhängig von dem Grad der aggressiven Umgebung zu geschehen.

Werkstoffe – Korrosionsbeständigkeit (INOX-Gabelhubwagen):

- Polyamid z.B. Rollen und Räder
- NBR (Kautschuk) z.B. Dichtungen
- Inox 316 (1.4401) z.B. Chassis, Deichsel, Pumpengehäuse, Schubstangen, Tragplatte etc.)
- Inox 321 (1.4541)
- Inox 304 (1.4301)

Aus hygienischen Gründen ist die Gabel des INOX Gerätes an der Lastaufnahme­fläche ohne Aussparungen.

Achtung: Kontakt mit Eisen birgt Gefahr von Fremdrostbildung!

Oberflächenbehandlung (GALINOX -Gabelhubwagen):

- Feuerverzinkt (452°C) 100 µ (Chassis)
- Pumpe und Deichsel galvanisch verzinkt (20µ), gelb chromatisiert A 6 C
- Sämtliche Oberflächenbeschichtungen sind frei von Cadmium.

Änderungen am Gabelhubwagen sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!

Unfallverhütungsvorschriften

Der Gabelhubwagen ist Bestimmungs- und Ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z. Zt.:

EG Richtlinie 2006/42/EG

UVV BGV D 27 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)

EG Richtlinie EN 1757-2

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D 27 aufmerksam durchzuarbeiten.



Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch: Beauftragtes, qualifiziertes Personal



(Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- ⇒ Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.
- ⇒ Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- ⇒ Sicherheitsschuhe werden empfohlen
- ⇒ Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
- ⇒ Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- ⇒ Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- ⇒ Der Gabelhubwagen darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden
- ⇒ Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- ⇒ Nie in bewegliche Teile greifen.
- ⇒ Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- ⇒ Nur Originalersatzteile verwenden.
- ⇒ Gerät nach jedem Gebrauch in aggressiver Umgebung reinigen.

Prüfungen

Gem. BGV D27 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Betriebsanleitung

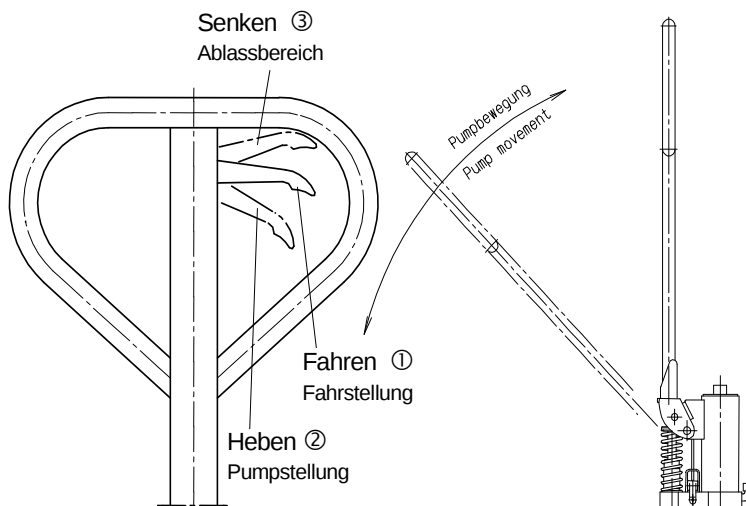
Funktionsbeschreibung

Bei dem Gabelhubwagen handelt es sich um ein handhydraulisches Gerät.

Die Höhenverstellung des Gabelhubwagens wird über eine manuell betätigte hydraulische Einrichtung bewerkstelligt.

Leichtes Verfahren durch Lenkrollen aus Polyamid.

Die Last wird durch Betätigen des Pumphebels (Deichsel) gehoben.



Der Steuerhebel an der Deichsel kann in 3 Stellungen gebracht werden.

- ① FAHREN / NEUTRAL – Fahrbereich / Fahrstellung
- ② HEBEN - Pumpbereich / Pumpstellung
- ③ SENKEN - Ablassbereich

Handhabung:

Die Last wird durch Betätigen des Pumpehebels gehoben.

Absenken erfolgt durch Öffnen des Ablassventils. Die Senkgeschwindigkeit wird über eine Senkdrossel begrenzt.

Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel

Steuerhebel in Fahrstellung ① Fahren stellen.

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden.

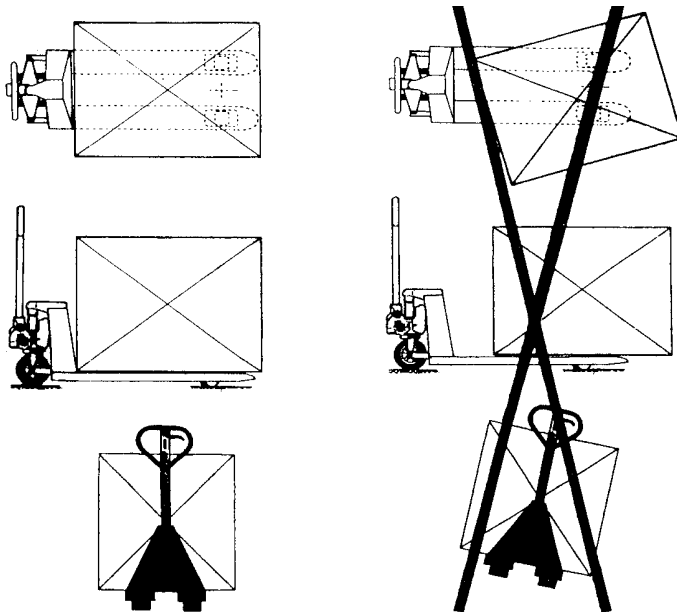
Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel.

Aufnehmen der Last (Steuerhebel ② Heben)

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens **nicht** übersteigt.

Langsam an die z.B. Paletten heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.

Steuerhebel in Pumpstellung ② Heben stellen. Last durch Pumpbewegungen anheben.



Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden (Lastschwerpunkt beachten).

Fahren mit Last (Steuerhebel ① Fahren)

Der Gabelhubwagen darf nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden (ohne Bremse)

Die Last möglichst niedrig unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last über den Flur transportieren.

Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

Absetzen der Last (Steuerhebel ③ Senken)

Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken.

Prüfen ob der Weg nach hinten frei ist, dann wegfahren.

In Parkposition ist die Last auf den Boden abzusenken.

Der Bediener muss den Gabelhubwagen sicher feststellen.

Dies erfolgt im Regelfall durch kontrolliertes Stillsetzen auf ebenem Boden. Wird der unbelastete Gabelhubwagen auf nicht ebenem Boden bzw. auf leicht geneigtem Boden abgestellt, muss der Hubwagen gegen abrollen gesichert werden. Dies kann durch hangseitiges Parken zur Last, durch Unterlegen an den Rollen oder durch die Verwendung einer Feststellbremse (nicht standardmäßig im Lieferumfang) erfolgen.

Der Bediener ist für die sichere Parkposition verantwortlich.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Gabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.



Wartungs- und Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Einwandfreie Funktion der Stellteile prüfen.	täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn
Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen	
Gerät nach Gebrauch mit dem Wassersprühstrahl reinigen. (mit Schlauch abspritzen) Nur Süßwasser verwenden. Reinigungsmittel sind nicht notwendig.	
Gelenke und Lager mit dünnflüssigen Mineralöl schmieren	monatlich
Räder und Rollen auf Funktion prüfen	
Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln prüfen	vierteljährlich
Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen, Einstellung des Steuerhebels prüfen	
Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen	
Gelenke und Lager schmieren	
Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen	jährlich
sämtliche Teile des Gabelhubwagens auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen	
Hydraulikölwechsel durchführen	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durchführen lassen*)	

*) z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer des Gabelhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Der Schmierstoff muss dem Umgebungsmedium angepasst werden. (die richtige Auswahl liegt in der Verantwortung des Betreibers).

Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Hydraulische Anlage

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	Ablasshebel an der Deichsel steht in Fahrstellung	Ablasshebel in Pumpstellung bringen
	zu wenig Öl im Tank	Öl nachfüllen (bei abgesenkter Gabel)
Gerät hebt Last nicht an Pumpe arbeitet einwandfrei	Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam	Last verringern
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht	Reinigen bzw. Austauschen
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam oder gar nicht	Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt	Ventil einstellen oder reinigen
	Hydraulikpumpe ist defekt	Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen!
Gehobene Last sinkt selbständig ab Ölverlust am Hydraulikzylinder	Undichtigkeit im Hydrauliksystem	Abdichten!
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht	Reinigen bzw. austauschen
	Ventileinstellung falsch.	Ablassventil einstellen
	Dichtungselemente sind verschlissen	Dichtungselemente auswechseln
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Wärmeren Raum aufsuchen

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.



Read the operating instructions carefully before using!

Follow safety instructions!

Keep document safe!



Intended use

The pallet truck is intended for both manual lifting/lowering and the manual transporting of loads. Its use requires a level and firm floor/ground surface.

The pallet truck, with forks for independent lifting of loads, is intended for on-site transporting of unit loads, e.g. in warehouses associated with industry and delivery companies etc., for short range transporting of standard and wire mesh pallets as well as other palletised loads.

It is not suitable for use in potentially explosive locations.



Use in hostile environments:

The stability of the materials concerning corrosion resistance and suitability is to be checked and examined by the operator, in dependency of the contacts (aggressions, humidity, and ambient temperature) and/or hygienic requirements (for example pure space conditions, lactic acid etc.).

The pallet truck INOX and GALINOX must be cleaned after each use and/or daily. A proper cleaning with clear fresh water (hosed down) is required. This has to happen independently of the kind of the aggressive medium.

Materials – Resistance to corrosion (INOX - Pallet truck):

- Polyamide e.g. Rollers and wheels
- NBR (rubber) e.g. Joints
- Inox 316 (1.4401) e.g. Chassis, tie bar, pump-housing, drive-rod, forks etc.)
- Inox 321 (1.4541)
- Inox 304 (1.4301)

For hygienic reasons, the fork of the INOX is made without recesses at the load surface.

Attention: Contact with iron may cause extraneous rust!

Surface treating (GALINOX - Pallet truck):

- hot-galvanized 100 µ (Chassis)
- Pump and tie bar zinc-plated (20µ), yellow chromated A 6 C
- All surface coatings free of Cadmium.

Alterations to the pallet truck and the addition of auxiliary units are only permitted with our express written approval.

Ensure that you take note of the technical data and details on functional characteristics!

Regulations for prevention of accidents

The pallet truck must be used and operated as intended and in accordance with relevant regulations.

The current regulations of the country in which it is used must be complied with.¹⁾

In Germany these are currently:

EC Directive 2006/42/EC

German UVV safety standard BVG D 27 (available from Carl Heymanns Verlag, Cologne, Berlin)

EC Directive EN 1757-2

¹⁾ in the respective current version



It is essential that the operating instructions below and the BVG D27 regulations for prevention of accidents be carefully read through before starting use.

Safety instructions

Operation, assembly and maintenance only by: Instructed, qualified operators



(Definition of qualified operators in accordance with IEC 364) Qualified operators are persons who, on the basis of their training, experience, instruction and knowledge of the relevant standards and regulations, regulations for prevention of accidents and operating conditions, are authorised by the persons responsible for the safety of the plant to carry out the respective required tasks whilst being able to recognise and prevent potential associated dangers.

- ⇒ Operation is only permitted on a level and firm floor/ground surface.
- ⇒ Transporting of persons and a presence within the danger zone is not permitted.
- ⇒ A presence under a raised load is not permitted.
- ⇒ The specified load capacity must not be exceeded.
- ⇒ The loaded material must be distributed evenly on the fork.
- ⇒ The pallet truck must never be loaded whilst the fork is in a raised position.
- ⇒ The high-lift pallet truck is not made for or capable of off-loading like a fork lift truck or crane.
- ⇒ Never leave the load unattended in a raised position.
- ⇒ Never reach into moving parts.
- ⇒ Defects are to be dealt with competently as soon as they become apparent.
- ⇒ Only use genuine spare parts.

Inspections

In accordance with Section 37 of the BVG D27 the pallet truck must be inspected by a competent technical expert at least once per year, and otherwise as required.

We recommend that you record the results of the inspections in an inspection book.



Operating instructions

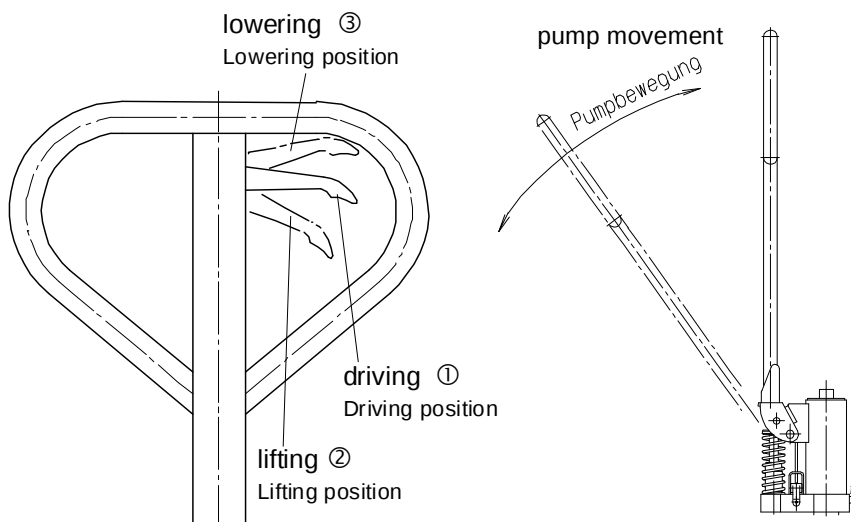
Functional description

The pallet truck is a manually-operated hydraulic device.

The load is lifted by manipulating the pump lever.

Easy manoeuvrability due to steering rollers of Polyamid.

The load is lifted by manipulating the pump lever (tie bar)



The control lever in the handle can be set to three different positions

- ① DRIVING / NEUTRAL – driving position
- ② LIFTING – lifting position
- ③ LOWERING – lowering position

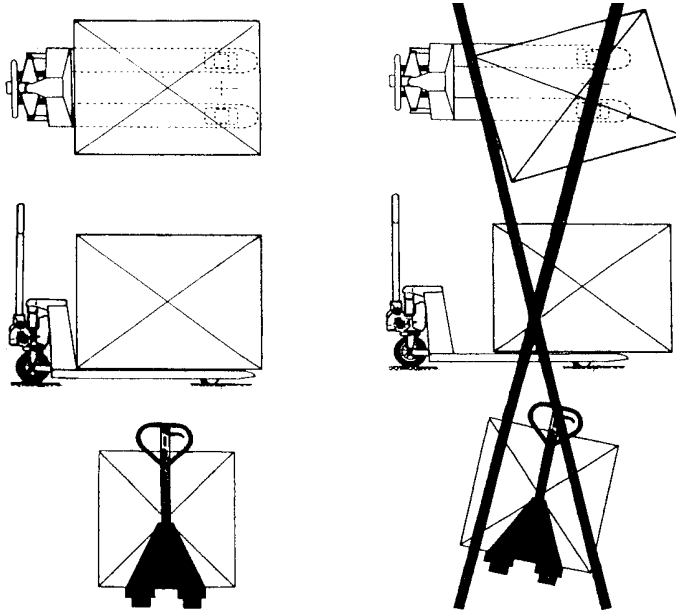
Handling

Manoeuvring and Steering via Tie Bar

Move the control lever to position ① driving
The tie bar is connected with the steering rollers.
Consequently, steering of the wheels is effected when turning the tie bar.

Picking up a load (control lever ② lifting)

Check that the load does **not** exceed the loading capacity of the pallet truck.
Roll the pallet truck slowly up to the pallet/load.
Roll the fork prongs under the pallet until the back end of the fork rests against the load (pallet).
Lift the load by executing the pumping movements shown.



The load must be evenly distributed across both prongs of the fork. (pay attention to load centre of gravity)

Moving with the load (control lever ① driving)

As the pallet truck is not equipped with a brake it must not be used on upward or downward slopes.
As far as floor/ground clearance permits, the load should be transported across the floor/ground at as low a height as possible.

Move at a uniform speed appropriate to the load and floor/ground conditions.

Setting the load down (control lever ③ lowering)

Lower the load by applying the operating lever in the handle.
Check that the way is not blocked behind, and then move the pallet truck away.
When the pallet truck is in the parked position, the load must be lowered to the floor/ground.

The operator must ensure that the pallet truck is securely immobilized. This should normally be done by bringing it to a controlled stop on a flat floor/ground surface. If the unloaded pallet truck is parked on an uneven or slightly sloping floor/ground surface, measures must be taken to prevent the pallet truck from rolling away. This can be done by parking it against the load with the load on the downside of the slope, by placing wedges against the rollers or by using a parking brake (not included as standard with the contents of delivery).

The operator is responsible for ensuring that the pallet truck is securely parked.

Inspection and maintenance instructions

Before inspection and maintenance work is carried out, appropriate measures should be taken to remove all loads from the pallet truck.



Maintenance and inspection work	Inspection intervals
Check operating elements for faultless operation.	Daily or each time before use
Check condition of the travelling rollers and roller axles	
After use, the pallet truck must be cleaned with the water jet. (with tube splash) Use only fresh waters . Cleaners are not necessary.	
Grease joints and bearings	monthly
Check functioning of wheels and rollers	
Check oil level in the hydraulic system	Every 3 months
Check hydraulic system for leakage (Is the top lifting height reached effortlessly?)	
Check the set-up of the control lever and the drain valve	
Check all screw and bolt connections for tightness	
Grease joints and bearings	
Check functioning and turning capability of wheels and rollers	Annually
Check all parts of the pallet truck for wear and replace defective parts where necessary	
Change oil in the hydraulic system	
Check readability of type plate.	
Authorise inspection by competent technical expert ^{*)}	

^{*)} e.g. by Pfaff-silberblau after-sales service

The service life of your pallet truck is limited. Worn parts must be renewed in good time.



Oil and lubricant recommendations

The lubricant must be adapted to the surroundings medium. (the correct choice lies in the responsibility of the operator.

Hydraulic oil: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Lubricant: Multipurpose lubricating grease – DIN 51825 T1 - K2K



Waste oil must be disposed of in accordance with legal provisions!

Malfunctions and their causes

Hydraulic system

I. Malfunction	Cause	Elimination
The pallet truck does not lift – the pump does not work	Lowering lever on the handle is in the driving position	Put the lowering lever in the lifting position
	Insufficient oil in the tank	Refill with oil (while the fork is lowered)
The pallet truck does not lift the load, although the pump is working perfectly	Load too heavy – the pressure control valve is active	Reduce load
	Lowering valve does not close any more or the valve face is not sealed because of dirt	Clean or replace
Loaded or unloaded, the pallet truck only lifts slowly or not at all when the pump is actuated	Pressure control valve displaced or valve face soiled	Adjust or clean valve
	Hydraulic system pump is defective	Repair or replace hydraulic system pump!
Raised load is lowered of its own accord. Oil loss on hydraulic cylinder.	Leakage in the hydraulic system	Seal!
	Lowering valve does not close any more or the valve unit is not sealed because of dirt	Clean or replace
	Incorrect valve set-up.	Adjust lowering valve
	Sealing elements are worn	Replace sealing elements
The raised load is lowered too slowly	Temperature too low – the hydraulic system oil is too thick	Find a warmer location

Disposal:

After placing out of service, the pallet truck parts must be disposed of or recycled in accordance with legal provisions.



Avant la mise en service, lire attentivement le mode d'emploi!

Observer les consignes de sécurité !

Conserver ce document!



Utilisation conforme à l'affectation

Le transpalette est destiné au levage et à l'abaissement manuel ainsi qu'au transport manuel des charges.

Son utilisation nécessite un sol plan et solide.

Le transpalette, avec des fourches pour le levage de la charge est destiné, à servir de transporteur de marchandises en vrac à l'intérieur de l'entreprise, par exemple dans les entrepôts de l'industrie, des entreprises de transport etc, pour convoyer sur une courte distance les palettes normalisées, les conteneurs à claire-voie et autres charges palettisées.

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux comportant un risque d'explosion.



Utilisation en milieux agressifs:

Il est recommandé à l'utilisateur de contrôler avant toute utilisation que l'environnement et produits de contact avec l'appareil (par exemple: type de produits agressifs, acide, humidité, température ambiante etc.), sont bien compatibles et acceptés par les différents composants de l'appareil inox.

Les transpalettes INOX et Galinox doivent impérativement être lavé à l'eau claire, après toute utilisation en milieux oxydants ou corrosif, intensive ou non.

Dans tout les cas un lavage à grande eau claire n'impose au moins 1 fois par jour en fin de Journée.

Exemple de composants entrant dans la fabrication du transpalette INOX:

- Polyamide: ex: galets de fourches et roues directrice
- NBR (caoutchouc) ex. joints toriques
- INOX 316 (14401 Ex: châssis, timon, corps de pompe, barre de poussée, plaque d'appui etc.
- INOX 321 (1.4541)
- INOX 304 (1.4301)

Les fourches du transpalette INOX sont „fermées“ et ce pour raison d'hygiène alimentaire. (ex: transport de produits alimentaire non-emballés / non-protégés)

Attention: Tout contact avec du fer ou des produits ferreux, peut entraîner une forme de corrosion.

Traitement de surface (Transpalette Galinox)

- Galvanisation à chaud (452°C) du châssis (épaisseur de 100 µ)
- Galvanisation à froid (épaisseur 20µ) du pompe et timon, mode A 6 C
- Aucune surface traitée ne contient de cadmium.

Les modifications apportées au transpalette ainsi que l'adjonction d'appareils supplémentaires ne sont autorisées qu'avec notre consentement exprès écrit.

Veuillez observer les caractéristiques techniques et la description de fonctionnement.

Réglementation de prévoyance contre les accidents

Le transpalette doit être utilisé et exploité normalement et conformément à l'affectation prévue

Il convient d'observer les règlements en vigueur dans le pays où il est utilisé. ¹⁾

En Allemagne, à l'heure actuelle:

Directive CE 2006/42/CE

La règle BGV D 27 (disponible chez Carl Heymanns Verlag, Cologne, Berlin)

Directive CE EN 1757-2

¹⁾ dans la version correspondante en vigueur

Avant la mise en service, il est impératif d'étudier attentivement ce mode d'emploi ainsi que la réglementation de prévoyance contre les accidents BGV D 27.



Consignes de sécurité

Maniement, montage et entretien : réservé exclusivement à un personnel autorisé et qualifié



(Définition du personnel qualifié selon la norme IEC 364) Sont considérées comme qualifiées les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience, de leur savoir et de leur connaissance des normes et dispositions respectives, ainsi que des règlements de prévoyance contre les accidents et de la situation de l'entreprise, ont été autorisées par les responsables de la sécurité de l'installation à effectuer les tâches nécessaires tout en étant capables de reconnaître et d'éviter les risques éventuels.

- ⇒ La mise en service n'est autorisée que sur un sol plan et solide.
- ⇒ Le transport de personnes ainsi que le stationnement dans la zone de danger sont interdits.
- ⇒ Il est interdit de stationner sous la charge levée.
- ⇒ La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
- ⇒ La marchandise transportée doit être répartie régulièrement sur la fourche.
- ⇒ Le transpalette n'est pas conçu pour le chargement comme un chariot élévateur ou une grue.
- ⇒ Le transpalette ne doit jamais être chargé lorsque les fourches sont levées.
- ⇒ La charge en position levée ne doit jamais être laissée sans surveillance.
- ⇒ Ne jamais laisser la charge sans surveillance en position levée.
- ⇒ Ne jamais toucher les parties mobiles.
- ⇒ Les défauts éventuellement constatés doivent être immédiatement éliminés par un spécialiste.
- ⇒ Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales.

Contrôles

Conformément aux normes BGV D27, § 37, le transpalette doit être vérifié par un spécialiste selon les nécessités, mais au minimum une fois par an.

Nous vous recommandons de consigner les résultats des contrôles dans un registre de contrôle.



Mode d'emploi

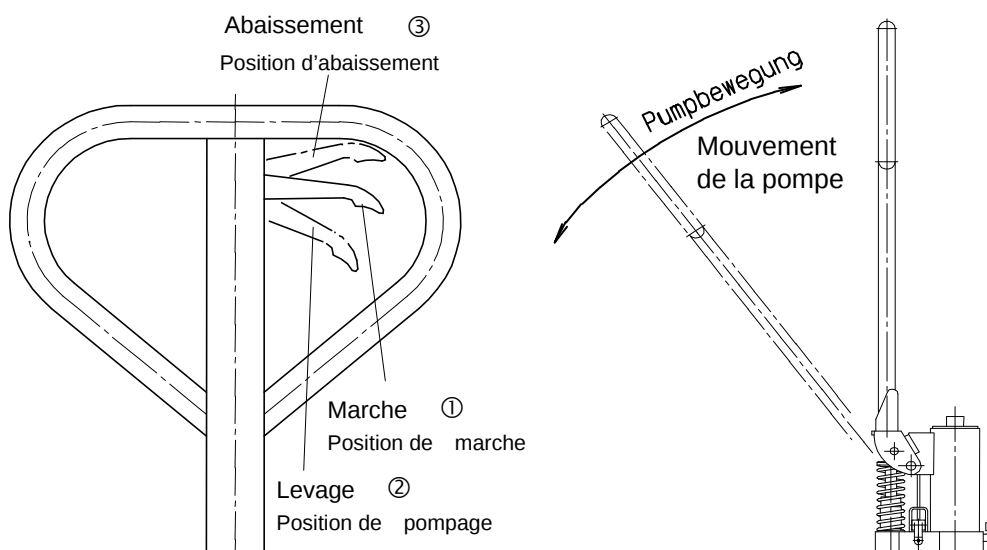
Description du fonctionnement

Le transpalette est un appareil manuel hydraulique.

La charge est levée par la mise en action du levier de pompage.

L'opération est aisée grâce aux roues de guidage en polyamide et aux roues de fourches en polyamide.

La charge est levée par la mise en action du levier (timon) de pompage.



Le levier de commande du timon peut être amené dans 3 positions.

- ① LEVAGE
- ② MARCHE / NEUTRAL
- ③ ABAISSEMENT

Maniement :

Conduite et braquage à l'aide du timon de direction

Levier de commande en position ① Marche

Le timon de direction est relié aux roues de guidage. Le braquage des roues s'effectue automatiquement lorsque le timon est mis en mouvement

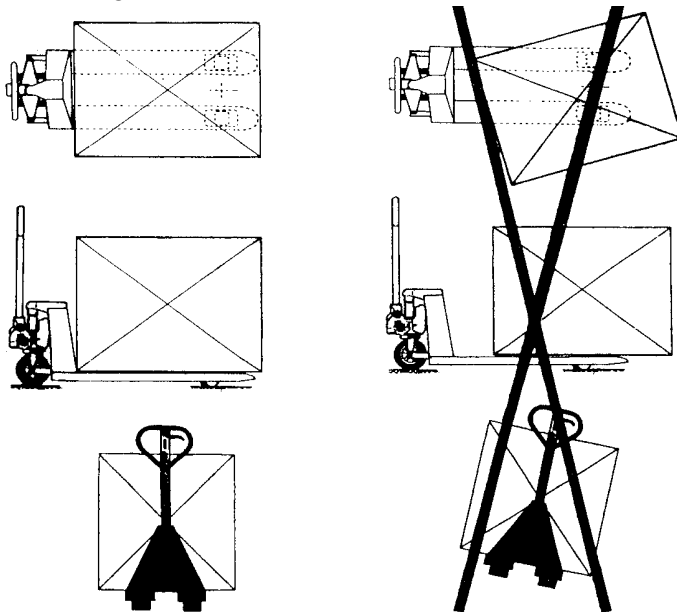
Suspension de la charge (levier de commande en position ② Levage)

Assurez-vous que la charge **ne dépasse pas** la capacité de levage du transpalette.

Manceuvrer lentement vers la palette, par exemple. Entrer la benne des fourches sous la palette jusqu'à ce que le dos des fourches adhère à la charge (palette).

Levier de commande en position ② Levage.

Lever la charge en actionnant le timon.



La charge doit être répartie régulièrement et soutenue par les deux longerons. (Faire attention du centre de gravité).

Déplacement avec la charge (levier de commande en position ① Levage)

Le transpalette **ne disposant pas** de système de freinage, l'appareil ne doit pas être utilisé sur un terrain en pente ou incliné.

Transporter la charge le plus bas possible au-dessus du sol en observant la garde au sol sous la charge.

Circuler à une vitesse régulière adaptée à la charge et à la nature du terrain.

La vitesse de translation du transpalette doit être choisie de sorte que l'opérateur puisse stopper le déplacement à tout moment.

Pose de la charge (levier de commande en position ③ Abaissement)

Abaissier la charge en tirant le manche du timon.

Démarrez après vous être assuré que la voie est libre.

Dans la position de parking, il faut abaisser la charge jusqu'au sol. L'opérateur doit veiller à bloquer fiablement le transpalette. Ceci s'effectue en règle générale par l'immobilisation contrôlée sur un sol lisse. Si le transpalette hors charge est parké sur un sol non lisse ou légèrement incliné, il faut bloquer le transpalette pour éviter tout roulement intempestif. Ceci s'obtient en rangeant le transpalette du côté de la pente par rapport à la charge, en plaçant des cales sous les galets ou en utilisant le frein de parking (non compris dans le volume de livraison standard).

L'opérateur est responsable de la sécurité de la position de parking.

Instructions de contrôle et de maintenance

Avant de procéder aux travaux de contrôle et de maintenance, il convient de décharger le transpalette en prenant les mesures appropriées.



Travaux de contrôle et de maintenance	Fréquence des contrôles
Vérifier le bon fonctionnement des organes de commande.	Quotidiennement, ou avant chaque mise en service.
Vérifier l'état des galets et des essieux des galets.	
L'appareil nettoie après l'usage avec jet de l'eau (avec le tuyau flexible aspergent) Seulement de l'eau douce utilisent. Produit de nettoyage non nécessairement.	
Lubrifier les articulations et les roulements	1 fois par mois
Vérifier le fonctionnement des roues et des galets	
Vérifier le niveau de l'huile hydraulique	Tous les 3 mois
Vérifier l'étanchéité de l'installation hydraulique (la hauteur supérieure de levage est-elle atteinte sans effort ?)	
Vérifier le réglage du levier de commande et de la soupape d'abaissement	
Vérifier la bonne tenue de tous les assemblages par vis et boulonnages.	
Lubrifier les articulations et les roulements	
Vérifier le bon fonctionnement des roues et galets et leur rotation	annuellement
Vérifier le degré d'usure de toutes les pièces du transpalette et faire remplacer les pièces défectueuses si nécessaire	
Procéder à la vidange de l'huile hydraulique	
Vérifier que la plaque signalétique est bien lisible.	
Faire procéder au contrôle par un expert ^{*)}	

^{*)} par exemple par le service clients de Pfaff-silberblau

La durée de vie du transpalette est limitée, les pièces usées doivent être remplacées dans les délais.



Carburants/ Recommandation concernant le lubrifiant

Huile hydraulique: **HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22**

Lubrifiant: **Graisse lubrifiante à usages multiples- DIN 51825 T1 - K2K**



L'huile usée doit être éliminée conformément aux dispositions légales!

Dérangements de service et leurs origines - Installation hydraulique

Dérangement	Origine	Elimination
L'appareil ne lève pas, la pompe ne fonctionne pas	Le levier d'abaissement du timon est en position de marche	Amener le levier d'abaissement en position de pompage
	Quantité insuffisante d'huile dans le réservoir	Rajouter de l'huile (fourche en position abaissée)
L'appareil ne lève pas la charge, la pompe fonctionne parfaitement.	Charge trop lourde, le limiteur de pression est activé	Réduire la charge
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou l'obturation de la soupape est encrassée et joint mal	Nettoyer ou remplacer
Lorsque la pompe est en action, avec ou sans charge, l'appareil lève lentement ou pas du tout.	Le limiteur de pression est déréglé ou l'obturation de la soupape encrassée	Régler ou nettoyer la soupape
	La pompe hydraulique est défectueuse	Réparer ou remplacer la pompe hydraulique
La charge levée s'abaisse automatiquement Fuite d'huile sur le vérin hydraulique	Fuite dans le système hydraulique	Etancher!
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou le mécanisme de valve encrassé par l'huile joint mal	Nettoyer ou remplacer
	Mauvais réglage de soupape	Régler la soupape d'abaissement
	Les éléments d'étanchéité sont usés	Remplacer les éléments d'étanchéité
La charge levée s'abaisse trop lentement	Température trop basse, huile hydraulique trop visqueuse	Chercher un local plus chaud

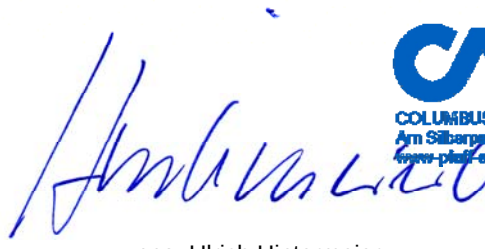
Elimination :

Après la mise hors service, les pièces du transpalette devront être amenées au recyclage ou éliminées conformément aux dispositions légales.



EG-Konformitäts- erklärung <i>im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A</i>	EC-Declaration of Conformity <i>as defined by EC Machinery Directive 2006/42/EC, annex II, No. 1A</i>	Déclaration "CE" de Conformité <i>conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A</i>
Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Gabelhubwagen	Hand pallet truck	Transpalette
Type HU 20-115 VATP _ INOX 316 Type HU 25-115 GAL _ GALINOX		
zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden	for lifting, lowering and moving of loads on even and fixed surface	pour lever, baisser et transporter des charges sur sol plein et solide
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist	complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive 2006/42/EC applying to it	est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive 2006/42/CE relative aux machines
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2; EN 1757-2		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
BGV D 27;		

Ort/Datum Kissing, 01.04.2011


 ppa. Ulrich Hintermeier


COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www.pfaff-silberblau.com


 i.V. Konrad Ertl

Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.	The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.	Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.
---	---	--

Alle Standorte von
COLUMBUS McKINNON EMEA (Europe, Middle East, Africa)
finden Sie unter
www.cmco.eu/pfaff-silberblau



COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH

Am Silberpark 2-8

86438 Kissing

GERMANY

Telefon +49 8233 2121-800

Telefax +49 8233 2121-805

info.kissing@cmco.eu

www.cmco.eu/pfaff-silberblau

Händler: _____
Merchant / commerçant

Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:		Note name-plate data when taking into operation:	Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Basismodell	Base modell	Modèle de base	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	